

Mai 2004

BIRDLAND
www.birdland.de
NEUBURG

Am Karlsplatz A 52 · D-86633 Neuburg a.d. Donau

Platzreservierung:

E-Mail: mail@birdland.de · Telefon: (0 84 31) 4 12 33 · Fax: (0 84 31) 4 63 87



Freitag, 7. Mai 2004, 20.30 Uhr

€ 15,-/10,-

Annette Neuffer Quintet „The Art Of Chet“



Annette Neuffer (voc, tp, flh), Claus Koch (ts), Bernhard Pichl (p), Rudi Engel (b) Jens Düppe (dr)

„THE ART OF CHET“ ist der Titel der brandneuen CD des Quintetts von Annette Neuffer, die mit diesem Konzert präsentiert wird. Nachdem über den musikalischen Stil der Sängerin und Trompeterin von Musikkollegen und der Presse immer wieder Parallelen zu Chet Bakers Musik gezogen wurden, hatte Annette die Idee, ein Konzertprogramm mit oft von der Jazzlegende Baker interpretierten Stücken zusammen zu stellen. Einige zum Thema passenden Eigenkompositionen und Texte von ihr selbst, vervollständigen das Repertoire. Ihr Talent als Sängerin hat übrigens durch Zufall der große Leadtrompeter und Big Band Leader Al Porcino entdeckt. In ihrem Quintett vereint sie sowohl ihre gesanglichen als auch instrumentalistischen Fähigkeiten auf eine Weise, die überall nach den Liveauftritten der Band begeisterte Zuhörer hinterlässt. Dabei wird sie von einer hochkarätigen Begleitband unterstützt, das besetzt ist mit Claus Koch am Tenorsaxophon, dem herausragenden Pianisten Bernhard Pichl, dem fränkischen Spitzenkontrabassist Rudi Engel und dem jungen Schlagzeuger Jens Düppe, der immer öfter Wolfgang Haffner im Albert Mangelsdorff Quintett ersetzt.



Samstag, 8. Mai 2004, 20.30 Uhr

€ 10,-/5,-

Sammy Vomáčka Trio

Sammy Vomáčka (g), Gerd Meyer-Mendez (b), Henning Brand (dr)

Sammy Vomáčka ist der erste der drei Gitarristen, die das Mai Programm gestalten. Er hat sich in der europäischen Jazzszene einen angesehenen Namen als Fingerpicking Spezialist in Sachen Ragtime, Folk und Blues geschaffen. Der in Prag geborene Musiker ist seit vielen Jahren als Sologitarrist auf Tour. Später hat er angefangen, sich für Jazz zu interessieren. Der einstige „Folkpicker“ spielt heute puren, erstklassigen Jazz in der klassischen Trio-Besetzung, die für einen Gitarristen die höchste Herausforderung ist. Das Repertoire umfasst Standards und Bebopstücke in der Tradition von Wes Montgomery, Jim Hall, Charlie Parker u. a. Seine langjährige Erfahrung und musikalische Persönlichkeit wird in seinen Improvisationen deutlich - nicht zuletzt ist Sammy ein ausgezeichnete Entertainer.



Freitag, 14. Mai 2004, 20.30 Uhr

€ 15,-/10,-

Joel Harrison Quartet „Free Country“



Joel Harrison (g), Dave Binney, (sax ,sampler), Gray Versace (p, acc), Dan Weiss (dr)

Joel Harrison schreibt über seine neue, bei ACT erschienene CD, in der auch die 8fache Grammy-Gewinnerin Norah Jones singt: „Free country ist eine Sammlung von alten amerikanischen Countrysongs und Liedern aus dem Gebiet der Appalachen, die auf ungewohnten, manchmal radikale Weise arrangiert wurden. Kurz gesagt stellt „Free Country“ meine musikalische Sicht dieses Experiments, das Amerika heißt, dar nicht der glänzenden Fassade, sondern seiner Schwachstellen und Schattenseiten. Ich liebe diese Songs, ihr Pathos und tiefes Gefühl, ihre Schlichtheit und verschmitzte Klugheit, ihre Erfurcht gebietende Schönheit. Ich habe versucht, ihrem zeitlosen, ursprünglichen Geist gerecht zu werden, ihren unverwechselbaren Charakter deutlich zu machen und gleichzeitig meine eigene künstlerische Person einfließen zu lassen, wobei ich jedes musikalische Mittel, das mir zur Verfügung stand, eingesetzt habe. Jeder Song ist eine Geschichte, die durch meine Kompositionen und Arrangements und die grandiosen Jazz-Improvisationen der Musiker neu erzählt wird. Die Stücke schildern die Geschichte dieses Landes. Ich bin mir sicher, dass ihre Poesie uns alle überdauern wird und eine Tür öffnet zu den verschlungenen Pfaden, den verlorenen Fußspuren, dem Leiden und den Schreien unserer so seltsamen, rastlosen Nation.“ Joel Harrison wuchs in Washington D.C. auf, einer Stadt an der Scheitelinie zwischen Süden und Norden, wo der Jazz auf Contrymusik und Rhythm n' Blues trifft, wo Politik und Kultur zusammenstoßen. Er gilt heute als einer der interessantesten Gitarristen in den USA.



Samstag, 15. Mai 2004, 20.30 Uhr

€ 15,-/10,-

The Soccerball

Peter Weniger (ts, ss), Martin Wind (b) Bill Mays (p) Matt Wilson (dr)

Peter Weniger und Martin Wind trafen sich 1986 als Mitglieder des neu gegründeten Bundesjazzorchesters. Jahre später spielten sie in der von Jerry van Rooyen geleiteten Cologene Concert Band zusammen und beschlossen, möglichst bald mit einer Quartettbesetzung zu touren. Dies geschah aber erst im Herbst 1999, als Martin Wind einen Gastsolisten für einige Konzerte mit dem Bill Mays Trio (mit Matt Wilson am Schlagzeug) suchte. Der Kontrabassist hatte Bill Mays und Matt Wilson für die Aufnahmen seiner CD "Family" im Studio zusammengebracht. Im Herbst 2000 folgte eine erste Quartett Tour in dieser Besetzung, während der die Musiker mehr und mehr Gemeinsamkeiten entdeckten. Peter Weniger lehrt in Berlin als Hochschulprofessor und ist immer wieder in eigenen und fremden Projekten aktiv unterwegs. Er tourte u. a. mit Paul Kuhn, Peter Maffay, und Till Broenner, und ist seit Jahren Mitglied des Jazzbaltica Ensembles, der David Friedman Group und Jasper van Hoff's "Pili pili". Martin Wind lebt und doziert seit 1996 in New York. Er war Finalist bei der Thelonious Monk Bass Competition in Washington, D.C. (1995) und gewann mit der Band "Dreiklang" den ersten Blue Note/Hennessey Jazz Search (1996). Im Jahr 2000 erhielt er als erster Jazzmusiker den Kulturpreis des Landes Schleswig-Holstein. Bill Mays ist ein erfahrener Begleiter von Sängern wie Al Jarreau, Mark Murphy, Barry Manilow und von Sarah Vaughn. Er war Mitglied der Bands von Gerry Mulligan, Ron Carter, James Moody, Sonny Stitt und Mel Lewis. Wilson wurde gerade zum wiederholten Mal zum "Jazzjournalist's favourite drummer of the year" gewählt, und landete im Downbeat Magazine in den Rubriken "Drummer", "Acoustic Group" und "Jazz Artist" auf den vorderen Plätzen.



Freitag, 21. Mai 2004, 20.30 Uhr

€ 10,-/5,-

Max Vax Trio

Art Of Piano 77

Max Vax (p), Jens Heisterhagen (b), Ralf Jackowski (dr)

Nach dem Spitzenkonzert von Monty Alexander im März dieses Jahres setzt die Reihe „Art of Piano“ der junge russische Pianist Max Vax mit seinem Trio fort. 1975 in Gorky geboren, erhielt er den ersten Klavierunterricht bereits im Alter von sechs Jahren und setzte seine Studien am „Balakirev College“ fort und beendete dort seine klassische Ausbildung. Danach besuchte sich Max Vax mit Jazz und trat Anfangs der 90er Jahre in verschiedenen TV-Shows in Russland auf. Ab 1993 studierte er am Rotterdamer Konservatorium und wurde dort zum professionellen Jazzpianisten ausgebildet. Ab 1995 studierte er an der famosen „Berklee College of Music“ in Boston bei Hal Crook, Dave Samuels, Lázló Gardony und Ray Santisi. Private Studien bei Don Friedman gaben Max Vax den letzten Schliff. Auftritte mit Tony Lakatos, Claudio Roditi, Niel-Henning Ørsted-Pedersen, Dick de Graaf und Hein van der Geyn, vor allem in Holland, wurden begeistert gefeiert. Zwei CD-Einspielungen mit seinem eigenen Trio zeugen von seinem großen Talent. Im Juni 2003 gewann Max Vax den ersten Preis in Monaco beim Internationalen Jazz Solisten Competition.



Freitag, 28. Mai 2004, 20.30 Uhr

€ 15,-/10,-

Biréli Lagrène Organ Trio, feat. Jermaine Landsberger



Biréli Lagrène (g), Jermaine Landsberger (org), Joachim Leyh (dr)

Der Gitarrist Biréli Lagrène hat sich nie festlegen lassen: nicht auf die Rolle des Wunderkindes aus dem Elsaß in legitimer Django-Reinhardt-Nachfolge, nicht auf das brillante Fusion-Spiel, das ihn mit Größen wie John McLaughlin, Jaco Pastorius oder Larry Coryell zusammenbrachte, nicht auf den abgeklärten Umgang mit sämtlichen Mainstream-Stilistiken. Er war und ist einfach einer der gegenwärtig besten Jazz-Gitarristen, und einer der vielseitigsten. Dass er gegenwärtig mit seinem „Gipsy Project“ einen regelrechten Triumph bei Presse und Publikum erlitt (130.000 verkaufte CDs), hat mit zwei Dingen zu tun: Zum einen zeigt Lagrène mit kleinen Abweichungen von Standardarrangements und -harmonien, dass er auf dem Weg ist analog zum „Tango nuevo“ oder zur „New musette“ eine Art „New Gipsy“ zu kreieren; zum anderen ist der „akustische“ Lagrène, den man bei diesen Konzerten mit seinen Freunden erleben kann, vielleicht der beste, den es je gab. Beste Voraussetzungen also für die Fortsetzung einer weiteren musikalischen Freundschaft, die sich bereits in über 50 gemeinsamen Auftritten als besonders intensiv und explosiv erwiesen hat. Jermaine Landsberger heißt der Regensburger Tastenvirtuose, mit dem Lagrène nicht nur die ethnische Herkunft aus der Familie der Sinti gemeinsam hat, sondern auch die schier überbordende Vitalität und den unerschöpflichen Einfallsreichtum im Improvisieren. Als die beiden eine erste Einspielung zusammen vorlegten („Gipsy Feeling“), wurde diese gleich vom Pariser Sender „Jazz FM“ zur CD des Monats gekürt. Auch Jermaine Landsberger hält nichts von künstlerischer Stagnation, und so kam es nicht ganz überraschend, als sich der Pianist im Jahr 2003 erstmals auch an die Orgel setzte. Weit mehr sei da zu hören gewesen „als der bloße Abstecker eines Jazzpianisten in fremdes Terrain“, schrieb die Mittelbayerische Zeitung zu diesem Debüt: „Im Gegenteil, man konnte den Eindruck gewinnen, Landsberger habe in seiner Entwicklung genau hier einen vorläufigen Zielpunkt erreicht: wie immer außer sich vor Spielfreude und musikalischem Mittelungsbedürfnis, aber eben auch ganz bei sich.“

Weltstädtisches Ambiente im Herzen von Audi

Einen Anziehungspunkt ersten Ranges hat Audi mit dem Audi Forum Ingolstadt geschaffen: Umgesetzt in modernste Architektur finden Besucher bei Audi in Ingolstadt eine attraktive Mischung aus Erlebnissen und Serviceangeboten: museum mobile, das Gebäude "Markt und Kunde", Kundencenter für Neuwagen-Selbstabholer, Piazza und Piazzetta sind ganzjährig geöffnet. Dort finden drinnen wie draußen viele Veranstaltungen statt, von Messen und Motorsportübertragungen, Oldtimertreffen und Open Air Events bis hin zu den erfolgreich angelaufenen **Jazzabenden/-konzerten**.

Mit dem Birdland Jazz Club Neuburg wird im Audi Forum Ingolstadt die **After Work Jazz Lounge** und die Konzertserie **Jazz im Audi Forum Ingolstadt** fortgesetzt - ein anspruchsvolles Programm für Jazzfreunde.

Mit der Bar & Lounge der Mövenpick Gastronomie im gläsernen Verbindungsbau (zwischen museum mobile und Kundencenter) wurde für die After Work Jazz Lounge das passende und entspannende Ambiente für die Zeit nach einem arbeitsreichen Tag gefunden. Der Kinosaal im **museum mobile** bietet Jazzgrößen aus der ganzen Welt ein außergewöhnliches Ambiente. Das aktuelle Programm entnehmen Sie diesem Programm-Flyer.

Ausführliche Informationen zum Audi Forum Ingolstadt erhalten Sie im Internet unter www.audi.de/foren.



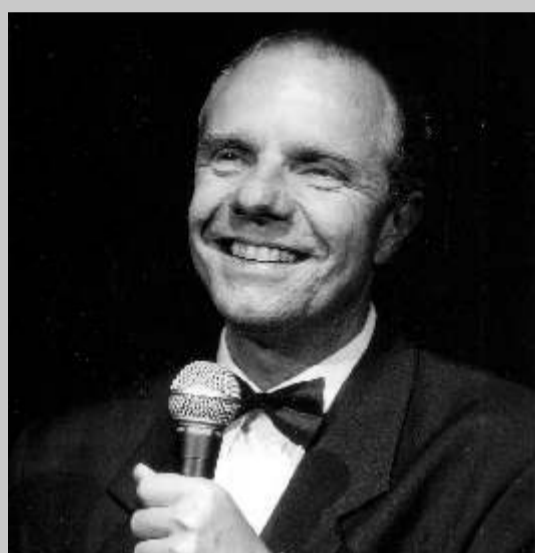
Das Audi Forum Ingolstadt lädt ein.

museum mobile
Neuwagen-Selbstabholung
Werksbesichtigung
Audi Shop
Mövenpick Gastronomie
und vieles mehr

Über den Audi Welcome Service erfahren Sie alles über das Audi Forum Ingolstadt und die dort stattfindenden Veranstaltungen.

Tel. 0800/283 44 44
Fax 0841/89-41860
welcome@audi.de

Audi Forum Ingolstadt



Jazz im Audi Forum Ingolstadt

Donnerstag, 27. Mai 2004, 20.00 Uhr

€ 15,-/10,-

Scat Max And The Uptown Jazz Orchestra

CD-Präsentation

Rich Laughlin (musical director), ScatMax Neissendorfer (p.voc), Claus Reichstaller (tp), Franz Weyrer (tp), Albrecht Huber (tp), Roberto Mandruzato (tb), Dirk Janoske (tb), Aawi Geyer (tp), Hugo Siegmet (ts), Klaus Koch (ts), Christof Hörmann (as), Gregor Bürger (bs), Bernd Hess (g), Ernst Techel (b), Peter Gall (dr),

Als das Orchester im Februar 2003 das erste Mal auf der Bühne des Audi Forums Ingolstadt stand, zeichnete der Bayerische Rundfunk das Konzert für die Sendereihe „Jazztime-Jazz auf Reisen“ auf. Die hervorragende musikalische Qualität, aber auch die fantastische Tonqualität haben die Verantwortlichen des Bayerischen Rundfunks, der Audi AG und des Birdland Jazz Clubs Neuburg veranlasst, dieses Material auf einer CD zu dokumentieren. Die Idee, eine eigene CD Edition für die Sendereihe „Jazz auf Reisen“ zu produzieren, war geboren, wurde umgesetzt und das erste Exemplar dieser Reihe kann beim heutigen Konzert präsentiert werden. Diese Big Band von Weltformat, die den Vergleich mit großen amerikanischen Ensembles, wie sie Duke Ellington, Count Basie und Nelson Riddle in den großen Zeiten des Swing um sich versammelten, nicht zu scheuen braucht. Und das Beste daran: Man muss nicht über den großen Teich segeln, um dem Ereignis lauschen zu können. Der Gründer dieses Ensembles, ScatMax Neissendorfer, inspiriert von der Zusammenarbeit mit vielen Größen des Jazz, beschloss, seinen eigenen Stil zu entwickeln, der alleine durch sein stimmliches Tibre und den schon fast akrobatisch zu bezeichnenden Scatgesang vorgegeben war. Die Presse schreibt: „...ScatMax eine geniale Symbiose aus Frank Sinatra, Bobby McFerrin und Elton John... oder eine musikalische Zeitreise von den goldenen 60ern des Jazz bis hin zum modernen Stil der 90er.“

Kartenreservierungen:

Birdland Jazz Club Neuburg:
Telefon: (0 84 31) 4 12 33 · Fax: (0 84 31) 4 63 87 · E-Mail: mail@birdland.de und
Audi Forum Ingolstadt, Ettinger Straße:
E-Mail: welcome@audi.de, Telefon (08 00) 2 83 44 44
Neuburger Rundschau, Kartenservice Neuburg, Schmidstraße, Telefon: (01 80) 3 67 76 41



After Work Jazz Lounge

...in der Bar & Lounge bei Mövenpick, ab 18.30 Uhr (Eintritt frei!)

Donnerstag, 6. Mai 2004

Cést Si Bon (Foto links)

Die Ingolstädter Musiker Wastl Biswanger (Akkordeon), Leon Stromski (Posaune, Saxophone), Wigg Eder (Schlagzeug), und Wolfgang Socher (Bass), in Jazzkreisen bekannt durch ihr Mitwirken in der Birdland Jazz Band, unterhalten mit einem Repertoire aus der traditionellen Stilrichtung des Jazz. Bekannte Songs interpretiert mit einem Augenzwinkern das Quartett auf ihre Art.

Donnerstag, 13. Mai 2004

József Rákosi Trio

Der ungarische Baritonsaxophonist József Rákosi konnte sich als musikalischer Begleiter von Gala Bands wie das Ambros Seelos Orchester, bei Caterina Valente oder der Bernd Hampel Show Band einen Namen machen. Zum letzten Konzert vor der Sommerpause in der Bar von Mövenpick kommt er in kleiner Besetzung mit dem Gitarristen und Klarinettenisten Michael Brunthaler und dem Kontrabassisten Uli Winkler. Auf dem Programm stehen u. a. ausgewählte Stücke von Gerry Mulligan.



Scat Max
And The Uptown Jazz Orchestra
Die neue CD ist ab Mai 2004 erhältlich.

ABB EDITION JAZZ AUF REISEN Audi

SEPTEMBER-VORSCHAU

Freitag, 10. September 2004, 20.30 Uhr

Albert Mangelsdorff -

Wolfgang Dauner Quintet

Samstag, 11. September 2004, 20.30 Uhr

Heinz Sauer Quartet

Freitag, 17. September 2004, 20.30 Uhr

Adrian Mears New Orleans Hardbop

Samstag, 18. September 2004, 20.30 Uhr

Larry Coryell Quartet

Donnerstag, 23. September 2004, 20.30 Uhr

Aladar Pege Quartet

Im Rahmen der Neuburger Barockkonzerte

Freitag, 24. September 2004, 20.30 Uhr

Bernd Heitzler Trio

Im Rahmen der Neuburger Barockkonzerte

Audi Foren

MAI 2004

JAZZ IM

Audi Forum Ingolstadt

Ingolstadt, Ettinger Str.
Donnerstag, 27. Mai, 20.00 Uhr
Scat Max & The Uptown Orchestra
(CD-Präsentation)

MAI 2004

JAZZ IM

Audi Forum Berlin

Berlin, Friedrichstraße 83
Dienstag, 25. Mai, 20.00 Uhr
Scat Max & The Uptown Orchestra
(CD-Präsentation)

HOTEL AM FLUSS
Genießen Sie - wie die Weltstars des Jazz - das Komforthotel in einmaliger Lage

Ingolstädter Straße 2 · 86633 Neuburg a.d. Donau
Telefon: (0 84 31) 67 68-0 · Fax: (0 84 31) 67 68 30
eMail: hotel-am-fluss@t-online.de
<http://www.NeuburgDonau.com/hotel-am-fluss>

Trainieren Sie Ihr Vermögen mit uns auf **Höchstform!**

Raiffeisen-Volksbank Neuburg/Donau aG

Fit in allen Disziplinen

HANS MAYR Bauunternehmung

Nördl. Grünaauer Str. 21 · 86633 Neuburg · Tel. (08431) 6119-0

Kräck+Demler
Mediengestaltung · Druckerei

Ingolstädter Straße 54
D-85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 8 08 03
Telefax: (0 84 21) 34 03
E-Mail: info@kraeck-demler.de

www.kraeck-demler.de

BRENNER
DER MODETREFF FÜR MÄNNER

Neuburg · Schranenplatz · Telefon 0 84 31/85 71
Inhaber: Peter Stowasser

FAIER 2710

Uhren · Optik · Schmuck · Kontaktlinsen

Stadtgeprüfter Juweliermeister
Süddeutscher Meister

Luitpoldstr. C 76 · 86633 Neuburg

Audi bernhard riepl STIFTUNG V.P. INTERNATIONAL

SCHERTLER VERPACKUNGEN WEIGERT Landkreis Neuburg-Schrobenhausen Stadt Neuburg a.d. Donau